

Untere Insel Limburg

Schlagwörter: [Insel](#), [Schiffahrtskanal](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Limburg a.d. Lahn

Kreis(e): Limburg-Weilburg

Bundesland: Hessen



Südufer der Unteren Insel Limburg mit südwestlichem Teil des Schleusenkanals (2017)
Fotograf/Urheber: Jörn Schultheiß



Die knapp 0,9 Hektar große Lahninsel „Untere Insel“ bei Limburg schließt westlich an die [Schleuseninsel](#) an. Im Gegensatz zu dieser ist sie natürlichen Ursprungs. Ihre Maximallänge beträgt 185 Meter, die Maximalbreite 80 Meter. Sie läuft kegelförmig in Richtung Westen spitz zu.

Die Insel ist über eine schmale Landbrücke mit der Schleuseninsel verbunden. Diese Verbindung existiert erst seit Mitte des 20. Jahrhunderts. Zuvor waren beide Inseln voneinander getrennt.

Ursprünglich war die Insel deutlich größer und reichte in Richtung Osten fast bis das an das Wehr der Untermühle heran. Vermutlich musste im Zuge des Baus der [Limburger Schleuse](#) in den Jahren 1838 und 1839 der östliche Inselteil abgetragen werden.

Das Nordufer, welches Teil des Unterkanals der Limburger Schleuse ist, war nach dem Schleusenbau zunächst unbefestigt. Zwischen 1868 und 1907 wurde das gesamte Inselufer begradigt und befestigt, das Nordufer bildet seitdem einen Teil des Unterkanals der Schleuse.

Die Insel ist heute unbebaut und vollständig mit Bäumen bestockt. Seit Beginn des 19. Jahrhunderts war sie nicht bebaut und stets mit Buschwerk und Bäumen bewachsen.

(Jörn Schultheiß, hessenACHÄOLOGIE, 2017)

Kartenquellen

Army Map Service (1951): M841 / GSGS 4414 & 4497, Sheet 5614 – Limburg, Germany, Jahr 1951

Herzogtum Nassau (1819): Aufnahme des Herzogtums Nassau, Blatt 25 – Limburg, Jahr 1819

Hessisches Landesvermessungsamt (1984): Topographische Karte, Blatt 5614 – Limburg an der Lahn, Jahr 1984

Königliches Ministerium für Handel etc. (1871): Topographische Karte, Blatt 5614 – Limburg, Jahr 1868

Königlich Preußische Landesaufnahme (1907): Preußische Neuaufnahme, Blatt 5614 – Limburg an der Lahn, Jahr 1907

Bremer, Eckhard (2003): Zur Nutzbarkeit der Lahn zwischen der Marburg und der Mündung in den Rhein als Wasserstraße in der Frühen Römischen Kaiserzeit. Angfertigt im Auftrage des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen. S. 35. Bonn.

Eckoldt, Martin (1979): Die Geschichte der Lahn als Wasserstraße. In: Jahrbuch des Vereins für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung, S. 99-123. Wiesbaden.

Untere Insel Limburg

Schlagwörter: Insel, Schifffahrtskanal

Ort: 65549 Limburg

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literatursauswertung, Fernerkundung, Geländebegehung/-kartierung

Koordinate WGS84: 50° 23 29,7 N: 8° 03 51,52 O / 50,39158°N: 8,06431°O

Koordinate UTM: 32.433.488,69 m: 5.582.588,53 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.433.536,94 m: 5.584.382,08 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Untere Insel Limburg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-265444> (Abgerufen: 6. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz